

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 49 (1976)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Brauchtum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

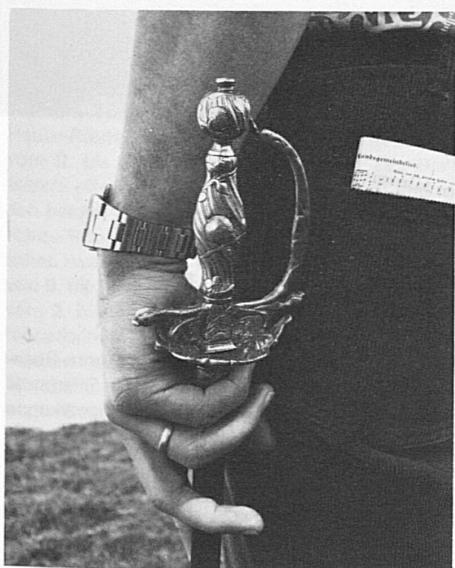
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Beginn der neuen Pferderennsaison**

Im Rennkalender der neuen Pferderennsaison dominieren die Rennen in Fehrlitorf am 4. und 19. April sowie die Aarauer Frühjahrsrennen am 2. und 9. Mai. Die Konkurrenzen in Fehrlitorf umfassen am ersten Renntag 4 Flachrennen, 4 Trabfahren und 1 Hürdenrennen, am Ostermontag, dem zweiten Renntag, 3 Flachrennen, 4 Trabfahren und 2 Hürdenrennen, wobei die Dotierungen am ersten Tag zwischen 2600 und 6000 Franken, am zweiten Tag zwischen 2600 und 7000 Franken angesetzt sind; mit 7000 Franken am verlockendsten ist das Hürdenrennen über 3000 Meter um die III. Kent Trophy am Ostermontag und von besonderem Interesse auch, am selben Tag, das Ländertreffen der Amazonen, ein Flachrennen über 2000 Meter, geritten von zwölf Amateurreiterinnen des Verbandes deutscher Amateurrennreiter oder des Schweizer Rennreiterverbandes. In Aarau werden an den beiden Renntagen ebenfalls je 9 Konkurrenzen ausgetragen, und zwar je 3 Flachrennen, 4 Trabfahren, 1 Hürden- und 1 Jagdrennen, wobei das Hürdenrennen über 3200 Meter um die IV. Kent Trophy am 2. Mai und das Jagdrennen über rund 3600 Meter um den Grossen Preis des Kantons Aargau am 9. Mai mit je 10000 Franken am attraktivsten dotiert sind.

**Demokratie «unter freiem Himmel»**

Am letzten Sonntag im April (25.) treten traditionsgemäss in den Halbkantonen Appenzell Ausser- und Innerrhoden, Obwalden und Nidwalden die stimmfähigen Bürger und Bürgerinnen in den Landsgemeindeorten zu jenem staatsbürgerlichen Akt zusammen, der ein Stück urrechter Demokratie darstellt. Auf dem Landsgemeindeplatz («im Ring») in Trogen, Appenzell, Stans und Sarnen werden unter freiem Himmel die aktuellen Staatsgeschäfte beraten und zur Abstimmung gebracht und die Wahlen in die Regierung und ins Gericht vorgenommen. Eine Woche später, am 2. Mai, begehen die Glarner ihre Landsgemeinde in Glarus.

**Sechseläuten – Frühlingsfest der Zürcher**

Wennpunkt sechs Uhr am Nachmittag des Sechseläutenmontags (26. April), am traditionellen Zürcher Frühlingsfest, auf dem Sechseläutenplatz der über dem grossen Reisigstoss auf hoher Stange thronende weisse Winterpopanz unter gewaltigem Knallen in Rauch und Asche aufgeht, rasen die berittenen Zünfte in wildem Galopp um das Flammenopfer herum. Die Zünfte sind in grossem Umzug durch die von dichten

Spalieren umsäumten Strassen der innen Stadt herbeigekommen; am Abend ziehen sie im Schein ihrer Laternen durch die Gassen der Altstadt, um sich gegenseitig zu besuchen und sich in witziger Rede und Gegenrede zu attackieren. Der vorangehende, sonntagnachmittägliche Umzug der kostümierten Kinder ist eine reizende Verbindung von Zunftumzug «en miniature» und farbenfrohem Frühlingsfestkorso.